

Spitzenspiel am Fuchshof

HCL-Herren empfangen Tabellenführer TSV Mannheim

Ludwigsburg/ Bad Kreuznach – (shs) Die Herren des Hockey Club Ludwigsburg bestreiten am Samstag um 16.00 Uhr am Fuchshof das Spitzenspiel gegen den Tabellenführer TSV Mannheim. Einen Tag später gastieren die Rothemden beim Tabellenschlusslicht Kreuznacher HC.

Will der HCL im Aufstiegskampf weiter mitmischen, muss das Spiel gegen den bisher ungeschlagenen Spitzenreiter TSV Mannheim unbedingt gewonnen werden. Das weiß auch Herren-Trainer Helmut Schmidt: „Wir müssen dieses Spiel gewinnen, sonst ist das Thema Aufstieg abgehakt“, so Schmidt. Dazu ist aber eine gewaltige Leistungssteigerung von Nöten, denn der bisher punktverlustfreie Spitzenreiter TSV Mannheim ist nicht nur eine sehr eingespielte Mannschaft, sondern spielt auch auf einem sehr hohen technischen und taktischen Niveau. Nach der teilweise desolaten Leistung der Vorwoche sieht Schmidt seine junge Mannschaft in der Pflicht: „Wir sind uns der schwierigen Aufgabe bewusst, wollen uns und unseren Zuschauern aber beweisen, dass wir das Hockeyspielen nicht verlernt haben“, ist Schmidt zuversichtlich.

Einen Tag später reisen die Rothemden zum Aufsteiger Kreuznacher HC. Mit nur einem Zähler steht der KHC am Tabellenende. Trotz etlicher Abgänge des Tabellenletzten in der Sommerpause und den bisher eher dürrtigen Ergebnissen will Schmidt den Gegner nicht unterschätzen: „In der Vorbereitung haben wir gegen den KHC nur Unentschieden gespielt. Wir müssen den Kreuznachern von Beginn an den Schneid abkaufen, dürfen aber das Toreschießen nicht vergessen“, meint Schmidt.

Es spielen: Kniebühler, Kolb, Josek, Severin und Raphael Schmidt, Beck, Koffler, Thum, Wiese, Stumpp, Mayer, Wörz, Bischoff, Placht (?), Huber (?), Schmidt-Holthausen (?), Dieterich (?)

Damen am Sonntag in Vaihingen

Nach der etwas unglücklichen Niederlage am vergangenen Wochenende gegen den Mannheimer HC, reisen die HCL-Damen am Sonntag nach Vaihingen zum Club an der Enz. Anpfiff der Partie ist um 13:00 Uhr.

Die Barockstädterinnen müssen dabei auf fünf Leistungsträgerinnen verzichten. Trotzdem wollen die HCL-Damen drei Punkte aus Vaihingen entführen, um sich weiter an der Tabellenspitze als schärfster Verfolger des HC Mannheim zu behaupten. „Wir werden trotz Personalsorgen alles geben und versuchen zu gewinnen“, so Trainer Sascha Stanojevic.

Im erweiterten Kader: Beurer; Buck; Dorda; Happes; Hofmann; Madzari; Meissner; Moll; Oßwald; Schmidt-Sandte; Schmitt, I.; Schmitt, J.; Seitz; Schöllner; Schmid T; Socci; Schmid, C